

Ohne Bindestrich

Ein Bindestrich muss gesetzt werden, wenn es sich um mehrteilige Zusammensetzungen aus Substantiven handelt, so will es der Herr Duden. Bei Straßennamen mit mindestens zwei Namen oder einem Titel und einem Namen fordert die DIN 5008, die Schreibregel für die Text- und Informationsverarbeitung, die „Verwendung des Mittestricks“. Und trotzdem schreibt sich der Hausacher Erich Kästner Weg ganz ohne Bindestrich. Das hat einen Grund: „Der Bindestrich zwischen Vor- und Nachname ist unlogisch, trotz Duden“, erklärte der Schriftsteller Erich Kästner zu Lebzeiten und legte fest, dass alle Einrichtungen, die nach seinem Tod nach ihm benannt werden sollten, eine Bedingung zu erfüllen haben: Kein Bindestrich zwischen Vor- und Nachname. Aus Respekt vor dem großen Schriftsteller lassen wir für diesen Fall dann den Duden mal Duden und fünf gerade sein.

Claudia Ramsteiner